

Ehrenpreis der Stadt an Jens Fiedler vergeben

„Jens Fiedler hat in seiner Radsportkarriere und mit seiner beeindruckenden Erfolgsbilanz nicht nur Radsportgeschichte geschrieben, sondern auch die Stadt Chemnitz würdig vertreten. Damit hat er entscheidend dazu beigetragen, dass Chemnitz national und international als Leistungszentrum des Sports bekannt ist“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert in seiner Laudatio zur feierlichen Preisübergabe vor den Stadträten am vergangenen Mittwoch.

Jens begann seine Laufbahn 1980 bei Dynamo Dresden Nord, als er vom Schwimmen zum Radsport wechselte. Drei Jahre später ging er an die Kinder- und Jugendsportschule nach Berlin und konzentrierte sich mit aller Kraft auf seine sportliche Karriere. Bereits als Junior fuhr er erste Erfolge ein und wurde 1988 Juniorenweltmeister

im Bahnsprint. 1991 folgte dann der erste Weltmeistertitel in dieser Disziplin, den er 1992 bei den Sommerspielen in Barcelona noch mit dem Olympiasieg überbot. Er erfüllte sich damit bereits im Alter von 22 Jahren den Traum eines jeden Leistungssportlers und hätte es dabei bewenden lassen können.

Aber Jens Fiedler suchte immer neue Herausforderungen und fand diese in der traditionellen Keirintour in Japan, die jedoch damals nur den Profis vorbehalten war. Den Wechsel zum Radsport verband er mit einem Umzug nach Chemnitz zum Erfolgsduo Michael Hübner und Trainer Karsten Schmalfuß, OB Seifert: „Ein Glück für Chemnitz, denn seit nunmehr 13 Jahren ist der Name Jens Fiedler fest mit dem unserer Stadt verbunden.“

Fortsetzung Seite 4

Der Chemnitzer Ehrenpreis:

„Snow“

Der 1998 geschaffene Ehrenpreis der Stadt trägt den Titel „Snow“ und wurde vom jungen und bereits international angesehenen Chemnitzer Künstler Carsten Nicolai (Jahrgang 1965) entworfen. Die Form des Preises weicht von den üblichen Statuetten ab: eine 24 cm hohe Kugelpyramide aus silbrig glänzendem Aluminium.

Mit dem Ehrenpreis der Stadt Chemnitz wurden bisher für ihre besonderen Verdienste geehrt: 1998 Jutta Müller, international renommierte und erfolgreichste Eiskunstlauftrainerin der Welt, und 2001 der Ausnahmesportler Lars Riedel, fünffacher Weltmeister im Diskuswerfen.

„Vital und Mobil in Chemnitz“

Stadtverwaltung, Vita-Center und AOK laden zur 8. Radtour am 3. Juli ein

Nach dem Radsportsonntag am 19. Juni kann nun wieder kräftig in die Pedale getreten werden, denn am Sonntag, den 3. Juli ab 10 Uhr laden die Stadtverwaltung Chemnitz, das Vita-Center und die AOK zur 8. Radtour „Vital und Mobil in Chemnitz“ ein.

Die bereits traditionelle ca. 25 km lange Tour startet dieses Jahr im Stadtzentrum auf dem Neumarkt und geht in nördliche Richtung entlang der Chemnitztalstraße, durch Borna, den Crimmitschauer Wald und das Flemminggebiet, über den Kappelbachradweg, durch den Stadtpark bis zum Vita-Center.

Die Veranstalter bitten um Rücksichtnahme bei der Anfahrt auf den Neumarkt, denn hier findet zeitgleich der Töpfermarkt statt. Für die Radler wird deshalb die Fahrt über die Webergasse oder die Straße der Nationen empfohlen.

Damit alle begeisterten Radler die Tour auch unbeschwert genießen können, sichert die Polizei wieder die Strecke und eine mobile Pannenhilfe vom Förder-Zentrum „pro Chemnitz“ sowie ein Fahrzeug des

Vita-Center fahren die Strecke mit. Bei der Ankunft am Center gibt es in diesem Jahr eine angemessene Stärkung für die Radler. Auch am Start ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die AOK hält eine kleine „Marsch-Verpflegung“ bereit. Am Ziel warten noch Sport- und Denkaufgaben auf die Teilnehmer: Versuchen Sie beim „Bike-Loop“ die meisten Über-

schläge mit dem Fahrrad zu schaffen, testen Sie am Informationsstand des Paramount Sport-Studios Ihr Wissen beim Gesundheitsquiz oder lassen Sie einen kleinen Gesundheits-Check machen. Der Höhepunkt des Tages: Unter den Tour-Teilnehmern werden ein Mountainbike und zwei Reisegutscheine im Wert von je 100 € verlost.

GGG-Chef Naujokat verabschiedet

Nach über zwölf Jahren als Geschäftsführer der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. (GGG) wurde Peter Naujokat am Dienstag vergangener Woche offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Unter den Gästen zur Veranstaltung im Chemnitzer Industriemuseum zählten neben dem Chemnitzer Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert unter anderem auch Dr. Albrecht Buttolo, Staatssekretär im sächsischen Innenministerium, und Lutz Freitag, Präsident des Gesamtverbandes der deutschen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (GdW). Dr. Peter Seifert würdigte vor allem die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung. Schon wenige Monate nach seinem Amtsantritt in Chemnitz habe es Peter Naujokat geschafft, für die ersten Sanierungen wichtige Partner mit ins „Boot“ zu holen, von den Banken, über das Regierungspräsidium bis hin zum Sächsischen Staatsministerium. Mit durchdachten Konzepten und der Fähigkeit, auch Zweifler und Kritiker von den eigenen Ideen zu überzeugen, habe er wichtige Grundlagen für die GGG und den Chemnitzer Wohnungsbau geschaffen. Mit den Sanierungsvorhaben in Bernsdorf oder entlang der Stollberger Straße wurde die ersehnte Aufbruchstimmung geschaffen und es kam Bewegung in den damals starren Wohnungsmarkt. Besonders hob der Oberbürgermeister die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und die Unterstützung der GGG bei der Neugestaltung der City hervor: „Den Wert dieser Unterstützung kann wohl nur ermesen, wer heute offenen Auges durch die Innenstadt bummelt.“

Fortsetzung Seite 3

Das Amt für Jugend und Familie informiert:

Zuschüsse für Ferienlager und Stadtrand- erholung

Für die diesjährigen Ferien/Erholungsmaßnahmen können ab sofort Anträge auf Zuschuss im Amt für Jugend und Familie in Chemnitz, Bahnhofstraße 53, Zimmer 382 gestellt werden.

Fördervoraussetzungen bei Ferienlagern sind u. a.: der Veranstalter ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, die Maßnahme hat eine Dauer von mindestens sechs Übernachtungen.

Die Stadtranderholung in der Ferienzeit wird bereits ab einem Tag gefördert. Der Zuschuss beträgt für Ferienlager pro Übernachtung 8 Euro und für die Stadtranderholung 3,50 Euro.

Informationen zur Antragstellung gibt es im Amt für Jugend und Familie unter der Rufnummer 488-5935.

Bekanntmachung Az.: 14-0513.25/1999/03.02

Planergänzungsverfahren zur Planfeststellung für die BAB A 4, Eisenach – Görlitz; Streckenabschnitt AS Limbach-Oberfrohna bis AD Nossen; VKE 352.2 Chemnitz – Frankenberg Bereich Bahrebach in der Stadt Chemnitz

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 04.07.2005 bis einschließlich 04.08.2005 in der Stadtverwaltung Chemnitz, Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 437, während der Dienststunden

Montag von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. 1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 18.08.2005, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemmlitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Stadtverwal-

tung Chemnitz, Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. 2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwen-

dungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten

Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 Bundesfernstraßengesetz und die Veränderungssperre nach § 9a Bundesfernstraßengesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

ge. Wesseler
Bürgermeisterin

Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 06. Juli 2005, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 15.06.2005
4. Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
- 4.1 Aufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2005

Vorlagennummer/Einreicher:

- B- 230/2005 Dezernat 2/ESC**
- 4.2 Aufnahme eines Investitionskredites aus dem KfW-Infrastrukturprogramm zur Finanzierung von abwassertechnischen Bauvorhaben für das Jahr 2005
- Vorlagennummer/Einreicher:**
B- 231/2005 Dezernat 2/ESC
5. Verschiedenes
 6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
- gez. Nonnen, Bürgermeister

Sitzung Ortschaftsrat Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, 06. Juli 2005, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
- öffentlich - vom 15.06.05
4. Einwohnerfragestunde
5. **Beschlussvorlage Nr. B-248/2005** (Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf)
- Zuwendung einer ortsüblichen Veranstaltung in Wittgensdorf für

das Jahr 2005

6. **Beschlussvorlage Nr. B- 249/2005** (Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf)
 - Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Vereinstätigkeiten in Wittgensdorf für das Jahr 2005
 7. Informationen, Allgemeines
 8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -
- gez. Dr.med. Müller
Ortsvorsteher

Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dienstag, dem 05. Juli 2005, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 14.06.2005
 4. Ziele und Inhalte der Schuldnerberatung in der Stadt Chemnitz - Neugestaltung des Verfahrens seit Jahresbeginn 2005 und erste Erfahrungen
- BE: Frau Kerbe, Teamleiterin Schuldnerberatung, Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Simolka, Sachgebietsleiterin

rin Hilfeplanung, Amt 50

5. Information über die beabsichtigte Datenerhebung im Bereich Kosten der Unterkunft
- BE: Frau Dr. Wagner, amt. Amtsleiterin Amt 50
6. Informationsvorlage an den Stadtrat
- Finanzcontrolling per 31.03.2005
- Vorlagennummer/Einreicher: I- 24/2005 Dezernat 2/Amt 20**
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

gez. Lüth
Bürgermeisterin

9. Sitzung Ortschaftsrat Euba - öffentlich -

am Dienstag, den 05. 07. 2005, 19.30 Uhr in dem Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 24. 05. 2005
4. Informationen des Ortsvorstehers

5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

gez. Groß
Ortsvorsteher

CHEMNITZ
Amtsblatt
VERLAG

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
 Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWÖRTLICH
 Thomas Michalla
 amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
 Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke
VERKAUFSLEITUNG
 Thomas Krackau
ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH
OBJEKTLEITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 Sachsen Express Chemnitz
 Reklamationservice VetrieB
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
 amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 6 vom 1.10.2002

Sitzung Ortschaftsrat Einsiedel - öffentlich -

Mittwoch, den 06. 07. 2005, 19.00 Uhr im Sitzungssaal - Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung - öffentlich - des Ortschaftsrates Einsiedel vom 08.06. 2005
 4. Informationen des Ortsvorstehers
 5. Anfragen der Ortschaftsräte
 6. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -
- gez. Hollstein, Ortsvorsteher

Schadstoffmobil

Termine Juli

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt zu folgenden Terminen:

- 2.7. Wertstoffhof, StraßeUsti nad Labem 30
- 9.7. Wertstoffhof, Blankenburgstraße 62
- 16.7. Wertstoffhof, Jägerschloßchenstraße 15 a
- 23.7. Wertstoffhof, Kalkstraße 47



Fortsetzung von Seite 1

Peter Naujokat verabschiedet

Zu den Leistungen, die für und in Chemnitz in den vergangenen Jahren eng mit der Person Peter Naujokat verknüpft waren, zählen die maßgebliche Mitwirkung an den Projekten zur Neugestaltung der Chemnitzer Innenstadt. Hierzu gehören u.a. die Galerie Roter Turm, der „gläserne“ Kaufhof, die Sanierung des historischen TIETZ-Kaufhauses und natürlich die Fertigstellung der beiden Wohn- und Gewerkebeharrees der Rathaus-Passage. Besonderes Augenmerk fand darüber hinaus auch die im Dezember 2001 nach der Sanierung durch die GGG wieder eröffnete Villa Esche.

Zu den Wohnprojekten der GGG, die unter Leitung Naujokats saniert wurden, gehören u.a. der Rosenhof in der City, der Wohnpark Scheffelstraße, der

Heimgarten, der Kaßberg, das Luther-viertel, das Siegert'sche Haus... und natürlich auch der Neubau der Pelzmühle. Die GGG ist heute mit rund 40.000 Wohnungen das drittgrößte kommunale Wohnungsunternehmen in den neuen Bundesländern. In der Zukunft wird das Unternehmen von einer geteilten Geschäftsleitung geführt. Die Aufgaben von Peter Naujokat werden zum 1. Juli 2005 von Simone Kalew sowie ab 1. September 2005 von Till-Steffen Dietrich übernommen.

Bürgermeister Brehm unterwegs in Sachen Städtepartnerschaft Chemnitz - Tampere

Vom 14. bis 19. Juni 2005 weilte Bürgermeister Berthold Brehm anlässlich des 8. Kongresses der finnisch-deutschen Partnerstädte in Hyvinkää. Über 120 Vertreter aus fast 50 Städten widmeten sich dem Thema „Städte für ein starkes Europa“. Zu den Kongressteilnehmern gehörte auch der deutsche Botschafter in Finnland, Dr. Hanns Schumacher. Er würdigte die vielseitigen und engen Kontakte zwischen den Kommunen.

Botschafter Schumacher betonte, dass die internationalen Aktivitäten auf der kommunalen Ebene von den Bürgerinnen und Bürgern direkt erlebbare Europapolitik und für den Prozess der europäischen Identitätsbildung von herausragender Bedeutung seien. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde darüber beraten, welche Verantwortung den Städten als Förderer europäischer Wettbewerbsfähigkeit und den partnerschaftlichen Beziehungen als Ba-

sis wirtschaftlicher Zusammenarbeit zukommt. Im Anschluss an die Konferenz besuchte Berthold Brehm die Chemnitzer Partnerstadt Tampere. Während seines zweitägigen Aufenthaltes informierte er sich über die geplante Verwaltungsreform und andere aktuelle kommunalpolitische Fragen. Bei der Besichtigung einer neuen Feuerwache im Stadtteil Hervanta machte sich Brehm auch mit den neuesten Entwicklungen im Feuer-

wehr- und Rettungswesen von Tampere vertraut. In einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der Stadtregierung von Tampere, Timo P. Nieminen, wurden die Schwerpunkte der künftigen Zusammenarbeit zwischen Chemnitz und Tampere erörtert. Dazu gehören unter anderem die Fortsetzung der intensiven Kontakte im Sport sowie im kulturellen Bereich. In besonderem Maße werden beide Städte ihre gemeinsame EU-Arbeit im Rahmen von Netzwerken sowie den Austausch von Erfahrungen zwischen den Fachämtern beider Verwaltungen vertiefen.

Sportnachwuchs wetteiferte um Sieg und Plätze

Mit der Eröffnung durch den Sächsischen Staatsminister für Kultus Steffen Flath und der Chemnitzer Bürgermeisterin Heidemarie Lüth begannen - ganz nach olympischem Vorbild mit dem Entzünden der Flamme und dem Eid der Aktiven - am vergangenen Wochenende die 7. Landesjugendspiele im Chemnitzer Sportforum. In 53 Disziplinen wetteiferten 6.000 Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus Sachsen um Sieg und Plätze. Erstmals waren in Form von Demonstrationssport die Disziplinen Aerobic, Billard und Speedminton zu sehen. Übrigens wurde mit der Teilnahme an den diesjährigen Spielen von insgesamt rund 8.000 Sportlern, Trainern, Kampfrichtern und Betreuern der Rekord des Jahres 2003 eingestellt. Über 4.800 der begehrten Medaillen mit dem Sonnenmotiv wurden vergeben, davon 1.500 Goldmedaillen. Eine davon holten sich die Wasserballer der Chemnitzer Bezirksauswahl. Sie verwiesen die Teams aus Dresden und Leipzig auf die Plätze. Für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgten 2.000 Organisatoren, Betreuer, Kampf- und Schiedsrichter. Bereits zum zweiten Mal fanden diese Spiele in Chemnitz statt. Ursprünglich war Dresden als Austragungsort vorgesehen, musste aber wegen vieler Baustellen in den Sportstätten absagen.

Anzeige

Öffentliche Ausschreibung	
Auftraggeber:	Parkhaus am Bahnhof GmbH & Co. KG Am Rathaus 6 09111 Chemnitz Telefon: 0371 - 90 939 30 Telefax: 0371 - 90 939 40 E-Mail : mierbachgbr@aol.com
Vergabeverfahren: Art des Auftrages: Ort der Ausführung:	Öffentliche Ausschreibung Leistungsvertrag / Pauschalvertrag Minna-Simon-Straße / Mauerstraße / Georgstraße, 09111 Chemnitz
Art / Umfang der Leistung:	Schlüsselfertige Errichtung (Neubau) eines Parkhauses mit 413 Stellplätzen in Stahlverbundbauweise einschließlich Gründung 17 Kalenderwochen
Ausführungsfrist: Anforderung der Verdingungsunterlagen:	Die Verdingungsunterlagen können gegen eine Gebühr von 50,- Euro bis zum 06.07.2005 angefordert werden bei: Con- radi & Partner Architekten, Kreuzberger Ring 7a, 65205 Wies- baden, Telefon 0611 - 97335-0, Telefax 0611 - 97335-11. Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berück- sichtigt werden. Abholung/Versand für alle Bewerber am 08.07.2005. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Empfängername: Architekturbüro Conradi & Partner Bank: Wiesbadener Volksbank BLZ: 510 900 00 Konto-Nr.: 170 45 105 Verwendungszweck: BV Parkhaus am Bahnhof, Chemnitz
Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Einreichung der Angebote:	25.07.2005, 10.00 Uhr Die Einreichung der Angebote erfolgt an: Conradi & Partner Architekten, Kreuzberger Ring 7a, 65205 Wiesbaden, Telefon 0611 - 97335-0, Telefax 0611 - 97335-11 Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Nebenangebote sind zugelassen.
Eröffnung der Angebote:	am 25.07.2005, 10.00 Uhr, bei: Conradi & Partner Architekten, Kreuzberger Ring 7a, 65205 Wiesbaden, Telefon 0611 - 97335-0, Telefax 0611 - 97335-11. Bei Angebotseröffnung dürfen nur die bevollmächtigten Vertreter der Bieter zugegen sein.
Geforderte Sicherheiten:	Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme Mängelanspruchsbürgschaft 3 % der Bruttoabrechnungssumme nach Baufortschritt, in Raten nicht unter 200.000,- Euro
Zahlungsbedingungen: Eignung der Bieter:	Zur Beurteilung der Eignung der Bieter müssen die Bewer- ber ihre Fachkunde durch eine Referenzliste mit Anzahl und Größe der in den letzten 3 Geschäftsjahren von ihnen errichteten Parkhäusern nachweisen. Weiterhin ist die Lei- stungsfähigkeit durch prüfbare Angabe des Umsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren nachzuweisen.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	01.09.2005
Nachprüfung wegen behaupteter Verstöße:	Die Nachprüfung wegen behaupteter Verstöße gegen das Vergabeverfahren erfolgt durch: Conradi & Partner Archi- tekten, Kreuzberger Ring 7a, 65205 Wiesbaden, Telefon 0611 - 97335-0, Telefax 0611 - 97335-11.



Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau beschlossen

In der Stadtratssitzung am vergangenen Mittwoch beschlossen die Kommunalpolitiker das Räumliche Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau.

Die Erarbeitung einer solchen Handlungsbasis macht sich aufgrund der demografischen Entwicklung der vergangenen Jahre notwendig.

Wie wohl für jeden ersichtlich, führte dies bei gleichzeitigem Wachstum des Wohnungsbestandes zu umfangreichen Leer-

den in der Stadt. Und mittlerweile beeinflussen auch die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen den Einfamilienhausbau.

Trotzdem sei, wie es im Beschluss heißt, auf diesem Sektor nach wie vor ein Nachholbedarf in Chemnitz. Diese unterschiedlichen Entwicklungstrends der beiden Segmente machen perspektivisch gesehen auch getrennte Handlungskonzepte sinnvoll.

Es sei die anspruchsvolle Aufgabe der Stadt, notwendige Erweiterun-

gen im Ein- und Zweifamilienhausbau parallel und im Sinne des Stadumbauprozesses zu steuern. Der bedarfsgerechte Umbau des Wohnungsbestandes und die standortgerechte Nutzung von Brachflächen spiele zukünftig unter dem Gesichtspunkt einer effektiven Ausnutzung vorhandener Infrastruktur eine Hauptrolle.

So soll die von Familien bevorzugte Wohnform des Eigenheimes tendenziell immer stärker in Wohngebiets-Baulücken oder auf

umzustrukturierenden Gebieten innerhalb der Stadt erfolgen. Das den Stadträten vorgelegte Konzept zeigt für Chemnitz den Handlungsspielraum bis zum Jahr 2020 auf.

Erarbeitet wurde es auf der Grundlage einer ausführlichen Analyse der bislang im Flächennutzungsplan vorgehaltenen extensiven Flächenreserven. Es enthält Vorschläge sowohl zur weiteren Entwicklung als auch zur Reduzierung dieser Areale.

Fortsetzung von Seite 1

Ehrenpreis...

Insgesamt sechs Weltmeistertitel im Sprint, im Keirin und Teamsprint, drei Mal Olympiasieger und zwei olympische Bronzemedailen sowie 21 Deutsche Meisterschaften sind die traumhafte Bilanz einer Erfolgskarriere, die Ihresgleichen sucht. Jens Fiedler ist damit der erfolgreichste Chemnitzer Sportler aller Zeiten. Bei jeder Siegerehrung ging der Name von Chemnitz um die Welt.

Als Geschäftsführer der RadSport XXL Gesellschaften habe sich Jens Fiedler bereits frühzeitig eine solide Startposition für die Zeit nach dem aktiven Sport geschaffen. Auch für diesen neuen Lebensabschnitt wünschte der Oberbürgermeister ihm und seiner Familie Glück und

Erfolg. Besonders hob Dr. Peter Seifert das Engagement des Sportlers für den Verein Pro Olympia Chemnitz hervor. Hier steht der Profi als Pate einem jungen Chemnitzer Radsprinter zur Seite. Wie wichtig eine solche Unterstützung ist, zeige die oftmals geringe Leistungsdichte deutscher Athleten bei internationalen Wettkämpfen.

Zustimmung für Wasserwehr

Die Stadt Chemnitz war in der Vergangenheit oft von Hochwasser betroffen und auch für die Zukunft kann eine Gefahr durch Überflutung nicht ausgeschlossen werden. Dies belegen unter anderem die besonders starken Hochwasser von 1954, 1977 und 2002 mit Pegelständen der Chemnitz deutlich über dem Richtwasserstand der Alarmstufe 4. Die Stadt ist daher zum Erlass einer Wasserwehrsatzung verpflichtet. Mit der nun beschlossenen Satzung ist eine Grundlage zum Heranziehen von Personen und die Inanspruchnahme von Sachen zur Hochwasserabwehr unterhalb der Katastrophenschwelle für den Fall geschaffen, dass öffentliche und freiwillige Pontenziale nicht ausreichen. Auf der nun beschlossenen Gesetzesgrundlage kann die Stadt einen Wasserwehrdienst einrichten. Er wird immer dann aktiv, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit vorliegt, oder Störungen dieser bereits eingetreten sind. Entsprechend den Festlegungen des Hochwasserschutzplanes von Chemnitz und nach Eiberufung des Einsatzfalles durch den Oberbürgermeister der Stadt tritt die Wehr in Aktion. So ist angefangen von den Zuständigkeiten über Befugnisse bis zu Ordnungswidrigkeiten alles in der neuen Satzung geregelt.

Lesen Sie die Satzung für die Wasserwehr im nächsten Amtsblatt (6.7.) wie auch die neu beschlossene Schülerbeförderungskostenatzung und die Verordnung zur Änderung der Ladenöffnungszeiten. Bereits heute in der Veröffentlichung (siehe unten) sind die ebenfalls in der vergangenen Woche beschlossene Entgeltordnung für Rathaus- und Turmführungen und die Entgeltordnung Haus der Familie - Bereich Familienbildung.

Entgeltordnung Haus der Familie - Bereich Familienbildung -

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 22.06.2005 mit Beschluss Nr. B-164/2005 folgende Entgeltordnung beschlossen:

Angebote	Tariffhöhe
1. Eltern-Kind-Kurse	3,00 € pro Familie pro Kurseinheit (90 min)

Für Kinder im 1. Lebensjahr:

- z. B.: * Förderung der frühkindlichen Entwicklung
* Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP)

Für Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahr:

- z. B.: * Spielen-Bewegen-Gestalten
* Vorbereitung auf den Schuleintritt

2. Offene Familienarbeit	2,00 € pro Familie pro Veranstaltung
---------------------------------	--------------------------------------

- z. B.: * Informationsveranstaltungen
* Gesprächskreise
* Elterntreffs

Als Familie im Sinne dieser Entgeltordnung gelten bis zu 2 Erwachsene mit Kind/Kindern. Einzelpersonen zahlen den Preis pro Familie.

Für Inhaber des Chemnitzpasses werden Entgelte wie folgt erhoben:

1. Eltern-Kind-Kurse	1,00 € pro Familie pro Kurseinheit
2. offene Familienarbeit	0,50 € pro Familie pro Veranstaltung

Die Entgeltordnung tritt am Ersten des Folgemonats nach Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft. Sie ist gültig bis 31.12.2007.

Gleichzeitig treten die Entgeltordnung vom 18.01.2001 und die 1. Änderung vom 13.12.2001 außer Kraft.

Chemnitz, den 23. Juni 2005

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)

Entgeltordnung für Rathaus- und Turmführungen durch den Türmer der Stadt Chemnitz

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Azubis, Studenten	
Grundwehr- und Zivildienstleistende und Inhaber des Chemnitzpasses	1,50 €
Schulklassen (Grund- und Mittelschulen, Gymnasien) und Kita-Gruppen	15,00 €
Familienkarte (Die Familienkarte gilt für maximal zwei Erwachsene mit zur Familie gehörenden Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.)	6,00 €
nach vorheriger Anmeldung:	
Gruppen bis 30 Personen	30,00 €
Gruppen ab 30 Personen	50,00 €

Führungen erfolgen für maximal 50 Personen.

In-Kraft-Treten: Diese Entgeltordnung tritt am 1. des Folgemonats nach der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 13.03.00 (Beschluss Nr. B-79/2000 vom 08.03.00), öffentlich bekannt gemacht am 19.04.00, in der Fassung der 1. Änderung vom 06.06.03, Beschluss Nr. B-189/2003 vom 04.06.03, öffentlich bekannt gemacht am 18.06.00, außer Kraft.
Chemnitz, den 23. Juni 2005
Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss - öffentlich -

Donnerstag, den 07. Juli 2005, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 16.06.2005
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - nicht-öffentlich - vom 16.06.2005

5. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 5.1 Finanzmittelbedarf für die vorgezogene Bundestagswahl 2005
Vorlagennummer/Einreicher: B-234/2005 Dezernat 1/Amt 18
- 5.2 Bereitstellung von Fördermitteln zur Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Koalitionsvereinbarung zwischen der CDU und der SPD (vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens der "Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales

- über die Gewährung pauschalierter Fördermittel zur Errichtung, Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen")
Vorlagennummer/Einreicher: B-218/2005 Dezernat 5/Amt 51
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

gez. Nonnen
Bürgermeister

Immobilienangebote der Stadt



Angebot 1
1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück - Ärztehaus Walter-Oertel-Straße
Grundstück: Walter-Oertel-Straße 1, 09112 Chemnitz, Flurstück 2837 b, Gemarkung Chemnitz
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück befindet sich auf dem Kaßberg in einem Denkmalschutzgebiet nach § 21 SächsDSchG, die Bundesstraße 95 verläuft in unmittelbarer Nähe. Das Grundstück ist durch den öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen (Buslinie 26). Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Straßenraum.
Liegenschaft: Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Gebäude bebaut und überwiegend an Arztpraxen vermietet.
Baujahr: 1913; Größe: Fläche des Flurstückes: 850 m²; Nutzfläche: 641,42 m²
Vom angrenzenden Flurstück 2837 e der Gemarkung Chemnitz ist eine Teilfläche von ca. 100 m², welche mit Garagen bebaut ist und wirtschaftlich vom Flurstück 2837 b eine Einheit bildet, zu erwerben.

Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nutzungen sind entsprechend § 4 der Baunutzungsverordnung möglich, wie z. B. Wohnnutzung, nicht störendes Gewerbe, kulturelle, soziale und gesundheitliche Nutzung. Änderungen und Nutzungsänderungen bedürfen der Baugenehmigung (§ 59 Sächsische Bauordnung). Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.
2. Verkaufsangebot - Baugrundstück Grundstück: Ahornstraße (38),
09112 Chemnitz, Flurstück 2486, Gemarkung Chemnitz
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das unbebaute Grundstück befindet sich auf dem Kaßberg, die Ahornstraße ist überwiegend von Villenbebauung geprägt. Das Wohngebiet ist durch den öffentlichen Nahverkehr sehr gut erschlossen (Buslinie 31, Straßenbahnlinie 1).
Liegenschaft: Das Grundstück ist unbebaut. Größe: Fläche des Flurstückes: 820 m²
Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nutzungen können nach § 4 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung, wie z. B. Wohngebäude, nicht störende Handwerksbetriebe, der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie Anlagen für kirchliche, kulturelle soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke eingeordnet werden.



Angebot 2
Die Bebauung ist aus der näheren Umgebung (2-3-geschossig) abzuleiten. Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.
Bodenrichtwert: 80,00 €/m²
Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben und weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter www.chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht. Ansprechpartner: Herr Döring, Tel.-Nr.: 0371/488-2820
E-Mail: dietmar.doering@stadt-chemnitz.de Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

I.
Die zum Umlegungsgebiet 10 - „Arno-Holz-Siedlung“ gemäß § 76 BauGB gefassten Beschlüsse: Beschluss Nr. 1/98/226 vom 21. Juni 2005, betreffend die Flurstücke 119/92 u. a., Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 1.7 ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden.

2. Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr. 1/98/116 vom 21. Juni 2005, betreffend die Flurstücke 111/8, 111/9, 111/10, 111/16, 111/17 und 111/18, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 11.1 ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden.
Diese Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 22. Juni 2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle

II.
Der Umlegungsausschuss gibt gemäß § 50 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Beschluss Nr. : 4/02/006
In der Umlegungsangelegenheit betreffend das Umlegungsgebiet 43 - „An der Aue“ Ordnungsnummer 2, Flurstück 1697/2 tw., Gemarkung Chemnitz Ordnungsnummer 6, Flurstücke 1726 tw. und 1727 tw., Gemarkung Chemnitz, hat der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz in seiner 10. Sitzung am 21. Juni 2005 Folgendes beschlossen:
Gemäß § 52 (3) Baugesetzbuch (BauGB) werden die nachfolgend aufgeführten Flurstücke aus dem Umlegungsverfahren 43 herausgenommen:
Gemarkung Chemnitz:
Flurstücke: 1697/2, 1726 und 1727.
Die Gebietsänderung wird gemäß § 50 BauGB ortsüblich im Amtsblatt bekanntgemacht.
Chemnitz, 21. Juni 2005
gez. Motzkus gez. Brückom gez. Höhnel
Vorsitzender Mitglied Mitglied

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß § 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses (gilt 14 Tage nach Bekanntmachung als bekanntgegeben) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89 (Technisches Rathaus-Neubau), 09120 Chemnitz, zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 22. Juni 2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 10/05/11

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
- Den Zuschlag erteilende Stelle:** Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
- Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: Kalender für 2006, 09120 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Kalender 2006 für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz
- Art und Umfang der Leistung:** Kalender 2006 für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz

- d) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/11: Beginn: August/2005, Ende: ;
- f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 07.07.2005
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Frau Schulz, Frau Fuchs, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1035 / -1037, Fax: 488 1095
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/11: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsstellen: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein-Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 07.07.2005
- Abholung/Versand ab:** 14.07.2005
- Öffnungszeiten:** Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck:** 21.50130.1, /10/05/11
- Lieferform:** Papier,
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 29.07.2005, 12.00
- j) Sicherheitsleistung:** keine
- k) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- l) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 26.08.2005
- m) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

Verg. 10/05/12

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
- Den Zuschlag erteilende Stelle:** Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
- Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: Werkzeuge, Zubehör und Betriebsausrüstungen, 09120 Chemnitz; Sonstige Angaben: Werkzeuge, Zubehör und Betriebsausrüstungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz
- Art und Umfang der Leistung:** Werkzeuge, Zubehör und Betriebsausrüstungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz
- d) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:/10/05/12: Beginn: August 2005, Ende: August 2006;
- f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

- ger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 07.07.2005
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Herr Egdmann, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1036, Fax: 488 1095
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/12: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsstellen: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein-Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 07.07.2005
- Abholung/Versand ab:** 14.07.2005
- Öffnungszeiten:** Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck:** 21.50130.1, /10/05/12
- Lieferform:** Papier,
- i) Ablauf der Angebotsfrist:** 29.07.2005, 12.00
- j) Sicherheitsleistung:** keine
- k) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- l) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 26.8.2005
- m) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

Ver. Nr. 66/05/144

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6635, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/144
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Deckeninstandsetzung Annaberger Straße
- d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Annaberger Straße zwischen Technologiezentrum und Schneeberger Straße und Marienberger Str. und Kaufhalle Althchemnitz, 09120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 1.830 m² Asphaltbeton fräsen ca. 200 t teerhaltigen Asphaltbeton entsorgen ca. 300 t Asphalttragschicht einbauen ca. 1.230 m³ Asphaltbinder A8/0/22 S einbauen ca. 1.830 m³ Splittmastix 0/8 S einbauen ca. 45 m Gleisbord setzen
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- g) Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los
- h) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- i) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/144: Beginn: 05.09.2005, Ende: 23.09.2005;
- j) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 07.07.2005, Digital einsehbar: nein
- Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/144: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsstellen: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 07.07.2005
- Abholung/Versand:** ab 14.07.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.**
- Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck:** 21.50130.1.66/05/144
- k) Einreichungsfrist:** 28.07.2005, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/144: 28.07.2005 14.00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 25.8.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Althchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303; Auskunft erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6635, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 66/05/150

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7768, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/150
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Instandsetzung Brückenstraße zwischen Straße der Nationen und Bahnhofstraße
- d) Ort der Ausführung:** Brückenstraße, 09111 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 10 m Anschlussleitung DN 250 auswechseln ca. 4.500 m² Fräseleistung ca. 2.000 m² Asphaltbinder 0/16 S einbauen ca. 4.500 m² Splittmastix 0/8 S einbauen
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- g) Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los
- h) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- i) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/150: Beginn: 22.08.2005, Ende: 29.08.2005;
- j) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel. : (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 07.07.2005, Digital einsehbar: nein
- Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/150: 16,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsstellen: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 07.07.2005
- Abholung/Versand:** ab 14.07.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.**
- Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck:** 21.50130.1.66/05/150
- k) Einreichungsfrist:** 27.07.2005, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/150: 27.07.2005 11.00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 17.8.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** nicht zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Althchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Frau Schmidt, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6637, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 67/05/45

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Außenanlagen Dr.-S.-Allende-Grundschule, 2.BA
- d) Ort der Ausführung:** Stadt Chemnitz, Stadteil Kappel, Straße Usti nas Labem, 09123 Chemnitz; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: 67/05/45
- e) Art und Umfang der Leistungen:** 2000 m² Betondecke 15 cm dick aufbrechen 1000 m³ ungebundene Befestigung aufnehmen 345 m Bordstein aufnehmen 400 m³ Unterboden abtragen 150 m³ Oberboden liefern 3000 m² Planum für befestigte Flächen herstellen 1000 m² Pflasterfläche herstellen 1400 m² Asphaltbetondecke 60 m Zaun einschließlich Toranlagen 1400 m² Rasenflächen
- Fertigstellungs- und Pflege der Vegetationsflächen bis 30.11.2006:** Außenbeleuchtung Spielgerät und weitere diverse Ausstattungen
- Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/05/45: Beginn: 05.09.2005, Ende: 30.11.2006; Einzelfristen: Beginn 05.09.2005 Ende Bau und Pflanzung 30.06.2006
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz - Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 07.07.2005, Digital einsehbar: nein
- Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/05/45: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsstellen: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 07.07.2005
- Abholung / Versand ab:** 14.07.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten:** Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14 - 18.00 Uhr
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.**
- Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck:** 21.50130.1.66/05/150
- k) Einreichungsfrist:** 27.07.2005, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/150: 27.07.2005 11.00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 17.8.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** nicht zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Althchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Frau Schmidt, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6637, Fax 488-6695;
- k) Einreichungsfrist:** 28.07.2005, 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz - Annaberger Str. 89-93 - Zimmer 004; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/05/45: 28.07.05, 13:30;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit - Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstaben a-f.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 2.9.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Althchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt - siehe a)

Markt-informationen

Töpfermarkt

Am 1. Juli-Weekende, 2./3.7.2005, verwandelt sich die Fläche um das Chemnitzer Rathaus in eine große Töpferwerkstatt. Von 10 bis 18 Uhr bieten 80 Töpfer/Innen aus ganz Deutschland eine breite Palette unterschiedlichster Töpfereiwaren und -techniken an. Abgerundet wird das Angebot durch Korb- und Holzwaren und textile Erzeugnisse. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ein kulturelles Rahmenprogramm sorgt für allerlei Kurzweil beim Marktbummel:

Samstag, 2.7.2005

9.30 Uhr Turmblasen;

10 Uhr Türmerruf, 10.05 Uhr Carillon

10.30 Uhr Rathaus- und Turmführung

11, 16 und 19 Uhr

Figürliches Glockenspiel (auch 3.7.)

13 bis 17 Uhr Die Lanz-Leut aus Gera

Sonntag, 3.7.2005

13 - 16.30 Uhr Volkslieder

15 Uhr Rathaus- und Turmführung

18 Uhr Türmerruf

Jahrmarkt am 4.7.2005

Wie immer erwartet am ersten Montag des Monats, am 4. Juli 2005, von 9 bis 17 Uhr der Jahrmarkt rund um das Chemnitzer Rathaus die Besucher mit einem bunten Angebot. Der Drehorgelmann aus Thalheim sorgt für gute Stimmung.